

Leitung

*Hans-Peter von Däniken,
Direktor Paulus Akademie*

Kosten

*CHF 30.- (inkl. Mittagessen und
Getränke); CHF 20.- für
Mitglieder Gönnerverein,
Studierende und Lernende,
IV-Bezüger und mit KulturLegi*

*Keine Anmeldung erforderlich.
Beschränkte Platzzahl.*

Veranstaltungsort

*Paulus Akademie,
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich*

Information/Kontakt

*www.paulusakademie.ch oder
Elisabeth Studer,
Paulus Akademie,
Pfungstweidstrasse 28,
8005 Zürich,
info@paulusakademie.ch,
Tel. 043 336 70 30*

UPDATE! *ETHISCHE HERAUS- FORDERUNGEN DER DIGITALISIERUNG*

IMMER LETZTEN DONNERSTAG IM MONAT

Lunch & Lecture

30. 4. / 28. 5. +
25. 6. 2020
12.15 – 13.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT**

Digitale Technologien dringen in alle Lebensprozesse ein und krempeln unseren Alltag so umfassend um, wie es vielleicht die industrielle Revolution vor 200 Jahren tat. Notgedrungen werden wir Zeugen von diesem Prozess und sind zugleich Mitwirkende an diesem epochalen Umbruch.

Künstliche Intelligenzsysteme ersetzen über kurz oder lang Arbeitsplätze. Die Sammlung privater Daten und personenbezogener Informationen, ihre Auswertung und Verwendung waren noch nie so einfach wie heute. Das Individuum kann längst nicht mehr kontrollieren, was mit den erhobenen Daten passiert.

Entscheidend ist, dass Sie als Nutzerin und Nutzer selber Verantwortung für digitale Praktiken übernehmen. Das heisst, zu überlegen, welche Konsequenzen das eigene Handeln hat. Und welche Möglichkeiten der eigene Gestaltungsraum bietet. Warum sollten im Cyberspace nicht die gleichen moralisch-ethischen Prinzipien gelten wie in der analogen Welt?

Machen Sie sich in der Mittagspause fit für digitale Herausforderungen: Jeden letzten Donnerstag im Monat laden wir Sie zu einem Wissensinput über digitale Ethik ein. Fachleute regen zum Nachdenken über unseren digitalisierten Lebensalltag nach. Eine Mittagspause mit Brain-Food: Diskutieren Sie mit – der Lunch und Getränke vom «Lilly Jo» sorgen fürs kulinarische Wohl.

DO 30.4.2020, 12.15–13.00 UHR
Udate! Mit Jean-Daniel Strub
Ethische Herausforderungen
der Digitalisierung

Innovation ist nicht neutral. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich ihre Ambivalenz: Gewinnen wir neue Freiheiten? Oder riskieren wir sie, wenn die Technologie die Oberhand gewinnt? Ambivalenz verlangt nach Orientierung. Um nachhaltige Werte zu schaffen – ökonomisch, sozial und ökologisch – erfordert Innovation ethische Reflexion. Jean-Daniel Strub, Ethiker und Politiker, stellt Chancen und Risiken dar, welche die Digitalisierung für unsere Gesellschaft mit sich bringt. Dazu sorgt das «Lilly Jo» für saisonale Verpflegung

DO 28.5.2020, 12.15–13.00 UHR
Udate! Mit Cornelia Diethelm
Künstliche Intelligenz – ethisch
verantwortbar?

Wirtschaftsunternehmen sind mit der Digitalisierung auf allen Ebenen gefordert. Vor lauter Gläubigkeit in Technologie mit künstlicher Intelligenz läuft man aber bisweilen Gefahr, deren Potenzial zu überschätzen. Vor allem Männer neigen dazu. Nicht jedes datenbasierte Wirtschaftsmodell und nicht alle automatisierten Entscheide liefern bessere Ergebnisse, als sie der Mensch erreichen kann. Cornelia Diethelm ist Studien-

gangsleiterin und Dozentin für digitale Ethik an der Hochschule für Wirtschaft Zürich. Sie zeigt, dass ethische Aspekte der Digitalisierung von strategischer Relevanz für Unternehmen sind. Dazu sorgt das «Lilly Jo» für saisonale Verpflegung

DO 25.6.2020, 12.15–13.00 UHR
Udate! Mit Alexandra Hool
Metalle – Voraussetzung der
digitalen Transformation

Digitalisierung fühlt sich materiallos an, aber Smartphones, Tablets, Elektroautos oder Internet der Dinge gibt es ohne Metalle nicht. Die Wichtigkeit seltener und kritischer Elemente nimmt permanent zu. Sie tragen wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Wie werden diese Metalle gewonnen? Erfolgt ihr Abbau sozial und ökologisch nachhaltig? Alessandra Hool ist Geschäftsführerin von ESM, dem Entwicklungsfonds seltene Metalle, und berichtet über deren Abbau und Verfügbarkeit. Dazu sorgt das «Lilly Jo» für saisonale Verpflegung